

Diese Notiz ist veröffentlicht. [Notiz bearbeiten](#)

B-Mädels ziehen ins Pokalfinale ein!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · FREITAG, 27. APRIL 2018

KL - "Mach das Flutlicht an, sie kommen gleich raus, und dann kann die Show losgehen...!" (Quelle: "Auswärtsspiel, Die Toten Hosen) Besser kann man es nicht formulieren, wie Campino in seinen ersten Zeilen. Immer wenn das Flutlicht angeht, bekommen unsere B-Mädels den Extra-Schub der den Unterschied macht! In einem intensiven Pokalfight besiegte die "Doppel-Klose/Grüni/Hella-Bande" im Kreispokalhalbfinale den Delmenhorster TB auswärts mit 2:1. Lange roch es nach Elfmeterschießen, doch Laura Deitermann erlöste Mannschaft und Fans mit Ihrem Siegtreffer kurz vor Spielende (77.).



Unsere Pokalheldinnen von Delmenhorst! Finale ohoo! Foto: EK

Delmenhorster TB gegen SG Holdorf/Langenberg 1:2 (1:1)

Egal ob Europapokal oder Kreispokal, Pokalabende sind immer ganz besondere Abende. Dementsprechend wuchs die Nervosität bei unseren Mädels bei der langen Anreise in der Kolonne gen Norden. Sie wollten es perfekt machen und hatten sich viel vorgenommen. Denn selten spielen sie auf einem Hauptplatz vor knapp 150 Zuschauer (darunter 60 lautstarke Gästefans). Aber auch die Gastgeber vom DTB begannen nervös das Spiel. Beide Seiten begannen vorsichtig, abtastend und besannen sich darauf keine Fehler zu machen. Die Gastgeber wirkten leicht feldüberlegen, wir versuchten zu kontern. Aber es dauerte eine knappe halbe Stunde bis zum Paukenschlag: Klara von Lehmden legte den Ball lang auf "Lulu" Heikebrügge auf, die erfolgreich zur 1:0-Gästeführung abschloss (27.).



"Lulu" on the road zum 1:0! Foto: EK

Leider hielt diese verdiente Führung nicht lange. Der DTB biss sich direkt zurück ins Spiel und nutzte direkt eine Unaufmerksamkeit in der ansonsten sattelfesten "HoLa"-Abwehr! Jana Keiser vom DTB nutzte die Unordnung im Strafraum und glich zum 1:1 aus (30.).

Im weiteren Verlauf neutralisierten sich wieder beide Mannschaften. DTB war bemüht, fand aber kein Konzept die "HoLa-Wall" um Vanessa Jaschek, Marit Heidler, Sophie Grünebaum, Annkathrin Bley, etc zu durchbrechen. Auch die sonst offensiv ausgelegte linke Flügelflitzerin Klara von Lehmden hatte Defensivaufgaben zu verrichten. Gerade spielerisch riefen unsere Mädels ihr Potenzial bei weitem nicht ab. Die Nervosität und der Druck lastete deutlich auf den Schultern unserer Mädels. Da aber vom DTB auch nur Stückwerk kam, ging es mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Trainer Thomas Grünebaum haderte *"das war bislang in der ersten Halbzeit unsere schlechteste Saisonleistung! Aber das wird sich sicherlich in der zweiten Halbzeit bessern!"*



Gute Laune auf der Ersatzbank! Foto: EK



Und die gute Laune machte sich auch in der Halbzeit breit: Klara von Lehmden (1.v.r.) und Anna-Lisa Beckermann (2.v.r.) zeigten es an. Das 2te Tor wird noch fallen! Foto: EK



Chefcoach Günther und Trainerin Isabell Klose fanden in der Halbzeit die richtigen Worte! Foto: EK

Günther, Thomas und Isabell müssen in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden haben, denn deutlich entspannter begannen wir die zweite Halbzeit. Vor allem über die Flügel wurden wir immer besser. Anna Oevermann und Saskia Westerhoff machten viel Dampf über rechts, Leonie Schulte, Sophie Grünebaum und "Toni" Pille über die linke Seite. Die Flügelzangen griffen und zermürbten den Gegner. Anna servierte zunächst den Ball Klara auf den Kopf, die bekam nicht genug Druck hinter den Ball, so dass Delmenhorst's Eriona Vladaj im Tor den Ball noch von der Linie kratzen konnte (57.). Danach ging Klara auf die linke Seite, flankte von dort aus quer rein auf Anna, die jedoch den Ball knapp übers Tor setzte (59.).



Kaptänin Anna Oevermann mit viel Dampf über rechts! Foto: EK

Angepeitscht von den Gästefans erspielten wir uns richtig gute Gelegenheiten, aber während bei den Fans die Verzweiflung in den Gesichtern zu erkennen war, ließen sich unsere Mädels nicht mehr aus der Ruhe bringen. Hinten war alles dicht. Auch wenn Delmenhorst nach einer guten Stunde besser ins Spiel zurück kam, glänzte der Gastgeber eher mit seiner ruppigen Spielweise. Dies spielte uns in die Karten. Wir bekamen nun endlich die nötigen Standards in der eigenen Hälfte, um mit Ruhe unser Spiel aufzuziehen. Mit der Einwechslung von Elena Gröschel für die linke Seite und Laura Deitermann im Sturm brachte das Trainerteam noch einmal richtig frischen Wind ins Flügelspiel. Hierbei glänzte Elena mit viel Dampf und sorgte für Entlastung und Abwechslung im Offensivspiel. So war es auch Laura, die eine Unordnung in der Abwehr ausnutzte, die durch die wirbelnde Anna hierbei unterstützt wurde (74.).

Das Flutlicht strahlte nun in seiner vollsten Magie. Unsere Mädels bewiesen Geduld, Leidenschaft und unbändigen Siegeswillen. Im wahrsten Sinne des Wortes zermürbten sie den Gegner links wie rechts. *“Ecke TOOOR, Ecke TOOOR”* rief der Fanblock: Ecke Elena flog vor das Tor, wieder Gewühl in der Abwehr, Laura kommt wieder an den Ball, die Eltern kreischten schon auf den Rängen: *TOOOOR TOOOOR* Laura Deitermann liess kein Zweifel nun mehr aufkommen und drosch den Ball in die Maschen (77.). 2:1 für Holdorf/Langenberg! Jubel auf den Rängen, pure Ekstase auf dem Platz. 2:1. Wir wären im Finale, wenn das so bleiben würde. Aber wir hatten noch zu spielen. In der sechsminütigen Nachspielzeit rührten die *“HoLa-Mädels”* um Torfrau Anna-Lisa Beckermann extra festen Beton an. Hinten brannte nix mehr an. *“Hasta la Vista - HoLa finalista!”* Unsere B-Mädels besiegten im Pokalkrimi den Delmenhorster TB in einer nervenaufreibenden zweiten Halbzeit mit viel Geduld, Verstand und Willen am Ende souverän 2:1. Das hatte Qualität. Hut ab!



Der Torjubel zum 2:1 war groß! Foto: EK

Chefcoach Günther Klose sah einen verdienten aber glücklichen Sieg, Trainerin Isabell Klose scherzte *“so ein nervenaufreibendes Spiel für die Trainer müssen wir nicht immer haben!”* Trainer Thomas Grünebaum war nach dem Spiel sichtlich erleichtert: *“Danke für die Glückwünsche, aber jetzt gibt es noch zwei Bushmills für die Nerven!”*



Ultras Holdorf/Langenberg stimmen die HUMBA an.....! Foto: EK



Humba Humba Humba täterää! täterää! Foto: EK

Im Finale erwarten wir nun zu Hause den Zweitliga-Nachwuchs von Jahn Delmenhorst. Der Jahn konnte sich 4:2 bei RW Visbek durchsetzen. Leider ist das Finale "Stand jetzt" noch nicht terminiert. Aber wir dürfen uns drauf freuen. Das wird ein Riesen-Spektakel und ein echter Geheimtipp für Freunde des gepflegten Offensivfußballs.

Unsere B-Mädels, im übrigen schon Hallen-Futsalkreis- und Hallen-Futsal-Vizekreismeister 2018 mausern sich langsam zum Geheimtipp "Mannschaft des Jahres" in der Gemeinde! Hat unser Bürgermeister Dr. Krug darauf schon ein Eis spendiert?